



MONDO

Aufklärungsreihe:

Schonungslos aufgedeckt: Kirchliche Lügen, mit denen wir unbewusst leben

4. Lüge: Gott sei ein rachsüchtiger und brutaler Despot!



Seid Jahrhunderten vermitteln die meisten Kirchen - bis heute - ein Bild von Gott, welches teuflischer kaum sein könnte. Nimm z.B. die Praxis der Kindtaufe und der Firmung bzw. Konfirmation in der Kirche. Einmal davon abgesehen, dass beides unbiblisch ist (!), so vermitteln diese beiden „Höhepunkte“ im Kirchenleben eine perverse Botschaft über Gott! Die Kindertaufe vermittelt dir einen Gott, der brutal und ungerecht ist!

Es wird behauptet: Wenn das Baby ungetauft stirbt, dann kommt es direkt in die ewig brennende Hölle. Jetzt musst du dir überlegen, was dies für ein krankes Hirn von einem Gott sein soll, der so etwas tut?! Und gleichzeitig wird behauptet, dass durch die „Kindertaufe“ (ich nenne es Zwangsbefeuchtung) etwas Mystisches im Kind geschieht, so dass es dadurch ewiges Leben im Himmel bekommt! Überleg 'mal: Was für ein ungerechter Gott ist das, der das ewige Schicksal eines unwissenden und unschuldigen Kindes an 2 Tropfen Wasser festmacht?! Da brennt ein Kind in der ewigen Hölle und auf die Frage „warum?“ gibt es die Antwort: „Es wurde nicht zwangsbefeuchtet!“ Hör her!

Ich habe die Bibel mehrere Male gelesen, und dieser ganze Wahnsinn ist dem Wort Gottes völlig fremd! Gott ist so nicht - er ist das Gegenteil! Jesus sagte über ungetaufte Kinder: „Ihnen gehört das Himmelreich!“ und Jesus hat nie Kinder getauft, keiner in der Bibel hat das getan, keiner hat Leuten erzählt, dass sie in eine brennende Hölle kommen, wenn sie nicht getauft sind! Diese „Lehre“ hat sich die damalige „Kirchenmafia“ ausgedacht, um unwissenden und gutgläubigen Menschen Angst zu machen, um an ihre Kohle zu kommen! Jesus hat vor diesen Wölfen im Schafspelz gewarnt, die bis heute ihr „Unwesen“ treiben!

Die Firmung und Konfirmation war da nur der nächste Schritt, um die Unwissenden an die Kirchenmafia zu binden. Und was vermittelt uns Firmung und Konfirmation für ein Bild über Gott? Man bekommt unweigerlich den Eindruck, dass Gott oberflächlich und mit Heuchelei zufrieden ist! Nichts anderes! Warum ziehen sich die jungen Leute gerne die Festkleider an? Warum leiern sie gerne ihr geheucheltes Bekenntnis herunter?! Weil sie die Kohle der Verwandten dafür bekommen! Ich war der einzige in meiner Schulklasse, der an Gott geglaubt hat und deshalb nicht konfirmiert wurde! Weil ich wusste, dass dies übelste Heuchelei und Gotteslästerung ist! Allen anderen war es egal, Hauptsache die Kohle stimmt. Was für einen Eindruck müssen Menschen von Gott haben?! Erst steckt er unschuldige, ungetaufte Kinder in die brennende Hölle, und während die immer noch und für alle Ewigkeit brennen, hört er sich die geheuchelten Bekenntnisse der Jugendlichen an und erteilt ihnen die „Absolution“ (Vergebung der Sünden). Merkst du nicht, dass dies eine Verarsche ist, um Leute um ihr Geld zu bringen?!

Ich habe vollstes Verständnis dafür, dass du vermutlich mit der Kirche nichts zu tun haben willst. Traurig dabei ist allerdings, dass du mit der Kirche vielleicht auch den Glauben an Gott über Bord geworfen hast. Doch ich möchte dir eines sagen: Gott hat vollstes Verständnis dafür, weil er anders ist, als man dir gesagt hat - und er möchte nichts lieber, als dass du die Wahrheit über ihn erfährst! Ich habe die Bibel gelesen, und mir ist ein Licht aufgegangen, wie sehr Gott darunter leidet, dass Menschen derartige Lügen über ihn verbreiten. Gott ist Liebe, und ihm geht es wie einem liebevollen Vater, dessen Kinder belogen und gegen ihn aufgehetzt werden, so dass sie an seiner Liebe zweifeln und nichts mehr mit ihm zu tun haben wollen. Was soll er tun?

In seiner Liebe kann er niemanden dazu zwingen, einsichtig zu werden! Er kann niemanden zwingen, sich mit der Wahrheit zu befassen. Allmächtig wie er ist, könnte er allen Lügern das Maul stopfen, aber damit würde er genauso handeln, wie er nicht ist! In seiner Liebe will er sogar, dass diese Lügner und Verführer merken, wie er wirklich ist - Gott liebt sogar seine ärgsten Feinde und weißt du was? Vielen von ihnen ist unterwegs ein Licht aufgegangen, und heute freuen sie sich an Gott!

Das ist Gottes Ziel, dass wir erkennen, wie er wirklich ist, damit wir uns an einem gemeinsamen Leben mit ihm freuen können. Schau dir Jesus an, wie er die Ausgestoßenen angenommen hat, wie er die größten Sünder verändert hat! Sogar in den Minuten seines Todeskampfes - und gerade da (!) - offenbart Gott seine Liebe durch ihn, der Verbrecher neben ihm hat ihn zusammen mit den anderen beschimpft und beleidigt, aber Jesus bat auch für ihn „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“. Da ging dem Verbrecher ein Licht auf - wie Gott ist! Ganz anders, als ihm die religiösen Abzocker gesagt hatten! Und er bat um Vergebung, und Jesus gab ihm gerne ewiges Leben bei Gott! So ist Gott! Ich hoffe, dass dir nicht erst in den Minuten deines Todes ein Licht aufgeht, wie gut es Gott mit dir meint.

Ich habe einige Lebensberichte von Leuten gesammelt, die ein gottloses Leben geführt und mit der Kirche und Gott gehadert haben. Aber sie berichten darüber, wie sie Gott erkannt und gerne anerkannt haben - und welche Folgen dies auf ihr Leben hat! Das Buch „Kreuz und Quer in der Szene“ kannst du gratis von mir haben! K.n@jf-kq.de

Gottes Segen wünscht euch der Mondo